



GV 2024

Jahresbericht des Präsidenten

Wer zu unseren Trainingszeiten vom Bahnhof her zur Turnhalle Rainweg hochsteigt, kann es durch die grosse Fensterfront sehen: Auf den Tatamis ist etwas los! Etwas harziger läuft es im administrativen Bereich. Einerseits musste sich unser neuer Kassier einarbeiten, andererseits baut der SJV auf eine neue Informatiklösung – da passt noch nicht alles ganz zusammen. So wie es im Sport das Training braucht, laufen auch die administrativen Arbeiten mit der Zeit hoffentlich besser ...

Mitgliederbestand und Trainingsbetrieb

Was schon vor einem Jahr aufgefallen ist, hat sich fortgesetzt: Es interessieren sich immer wieder junge Erwachsene fürs Judo, besuchen ein Schnuppertraining und melden sich dann im Club an. Inzwischen finden pro Woche drei Trainings für Erwachsene statt (Dienstag, Mittwoch und Freitag) und alle drei Trainings sind gut besucht. Im Schnitt nehmen sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen etwa 11 Judoka am Training teil, dazu kommen noch die Trainerinnen und Trainer; bei den Erwachsenen in der Regel eine Person, im Jugendtraining zwei und bei den Kindern drei Personen. Etwas kleiner ist im Moment das Jugendtraining, da im Herbst eine ganze Gruppe ins Erwachsenentraining gewechselt hat. Da die Teilnahme an den Trainings schwankt, sind es ab und zu fast 20 Judoka, die zusammen trainieren.

Unsere Mitgliederzahl liegt konstant bei rund hundert Personen; die Zahl der Kinder hat leicht abgenommen und macht die eine Hälfte der Clubmitglieder aus. Die andere Hälfte sind Jugendliche, Erwachsene, Ehrenmitglieder und ein paar Passivmitglieder.

Nach wie vor kann der JSC O-Nami auf ein motiviertes Trainerteam zählen und wir sind auch dankbar, dass Ciril Grossklaus noch einmal im Monat nach Horgen kommt, um sein Wissen und seine Erfahrung weiterzugeben. Nicht erreicht haben wir das Ziel, dass im Verlauf des Jahres Ausbildungskurse für Trainerinnen und Trainer besucht werden. Das liegt auch daran, dass der Verband Kurse abgesagt hat. Für das laufende Jahr sind nun schon Trainer für einen Kurs angemeldet oder planen konkret, das noch zu tun.

Besondere Anlässe

Am ersten Wochenende im März hat der Schnee gerade für das Ski-Weekend in Elm gereicht. Ende September waren die Helferinnen und Helfer bei den Clubmeisterschaften und den Heimrunden zum Helferessen und zum anschliessenden Kegeln im Restaurant Schützenruh in Zürich eingeladen. Auf Wikipedia wird Kegeln als «Präzisionssportart» beschrieben, «bei der ein Spieler von einem Ende einer glatten Bahn aus (Kegelbahn) mit kontrolliertem Schwung eine Kugel ins Rollen bringt». Es mag ja sein, dass wir mehr

Übung darin haben, Personen kontrolliert zu werfen oder festzuhalten, aber so glatt war die Bahn bestimmt auch nicht mehr. Der Wirt hat uns erklärt, dass er für die Anlage keine Wartung mehr bekomme. Trotzdem oder vielleicht gerade deswegen haben wir einen lustigen Abend miteinander verbracht.

Die Clubmeisterschaften am 18. November haben zum ersten Mal an einem Samstag stattgefunden, da die Hallen im Spätherbst schon an allen Sonntagen belegt waren. Es haben etwas weniger Erwachsene gekämpft als letztes Jahr, aber fast gleich viele Kinder und Jugendliche. Die Erwachsenen und Jugendlichen haben als Helferinnen und Helfer einen speditiven Ablauf ermöglicht.

Am Jahresende haben sich die Erwachsenen noch zum traditionellen Fondueplausch getroffen und am Freitag vor Weihnachten gab es für die Jugendlichen und Erwachsenen einen Ausflug ins Alpamare.

Wettkampf

Wir haben einen Schweizermeister im Club: Jürg Schumacher hat an den Schweizer Einzelmeisterschaften in Yverdon-les-Bains bei den Veteranen die Goldmedaille geholt! Und Mirja Zuber (Elite) durfte sich die Silbermedaille umhängen lassen. Dieser grandiose Saisonabschluss bestätigt die erfolgreiche Wettkampfsaison. An sieben Ranking-Turnieren und der Ostschweizer Einzelmeisterschaft haben 13 Clubmitglieder je mindestens einmal teilgenommen – von der Altersklasse U15 bis zu den Veteranen. Es sind 2 Gold-, 5 Silber- und 12 Bronzemedailles zusammengekommen. Weitere 12 Medaillen haben die Jüngeren (Alterskategorien U11 bis U15) am Zürcher Nachwuchsturnier in Regensdorf gewonnen.

Auch die beiden Teams (Herren und Damen) dürfen zufrieden auf die Saison zurückblicken. Ich gratuliere allen Wettkämpferinnen und Wettkämpfern zu den guten Resultaten. Einen nicht zu unterschätzenden Anteil an diesen Erfolgen hat als Wettkampfverantwortlicher Florian Bucher. Er stellt den Wettkampfkalender für den Club zusammen, coacht die Herrenmannschaft, begleitet unsere Judoka zu den Wettkämpfen und motiviert unermüdlich Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur Teilnahme. Herzlichen Dank!

Ausblick

Im laufenden Jahr warten einige Herausforderungen auf uns: Im Trainerteam gilt es, vor allem die jüngeren Trainerinnen und Trainer intern und extern auszubilden und die Verantwortung für den Trainingsbetrieb auf mehr Schultern zu verteilen. Bei den Kindern wäre es schön, wenn sich wieder etwas mehr Judoka durch die Älteren zur aktiven Teilnahme an Wettkämpfen motivieren liessen. Und für den Trainingsort gilt es eine gute Lösung zu finden, wenn am Standort Rainweg eine neue Dreifachturnhalle gebaut wird.

JSC O-Nami Horgen



Heimo Fannenböck
Präsident